



Schulleiter Sven Dombrowski (L.) bei der Vertragsunterzeichnung. Über die Kooperation freuen sich mit ihm Kollegin Monika Bocksieper und Arnd Clever und Wolfgang Opitz von der Sparkasse. ■ Foto: Pelikan

Dauerhafter „Geldsegen“ für das Gymnasium

Sparkassenvertreter unterzeichnen Sponsoringvertrag im evangelischen Gymnasium.
Die Mittel sind für den Sportunterricht an der Schule bestimmt

Von Alina Pelikan

MEINERZHAGEN • Seit 2006 wird das evangelische Gymnasium von der Sparkasse Meinerzhagen/Kierspe unterstützt, nun kann die Schule sogar vertraglich auf dauerhafte Zusammenarbeit bauen. Investiert wird in den Sportunterricht.

Er soll attraktiver werden und sich als Ausgleich zum Klassenunterricht als leistungsfördernd erweisen. Die Vertreter der Sparkasse, Vorstand Wolfgang Opitz und Marketing-Leiter Arnd Clever, sehen genügend Bereiche, um das sportliche Angebot zu verbessern. In den vergangenen Jahren freuten sich die Schülerinnen und Schüler dank der Sparkasse über Basketballkörbe und Fußballtore,

Volleybälle oder ein Kanu. „Sport stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Teamfähigkeit. Vor allem für Leistungsschwächere ist der Sportunterricht sehr wichtig, da sie durch Sporterfolge motivierter sind und bessere Leistungen erzielen können“, so der Schulleiter Sven Dombrowski. Die Sponsoringbeauftragte der Schule, Monika Bocksieper, ist davon überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Bewegung im Sportunterricht und in den Pausen ausgeglichener und ruhiger sind, was wiederum eine gute Basis für das Lernen im Klassenraum sei. Dies erleichtert den Lehrern auch das Unterrichten. „Die Kinder sind nicht mehr ganz so ruhig wie noch vor einigen Jahren, das muss sich wieder

ändern“, so Monika Bocksieper.

Im Gymnasium spielen die Sponsoren eine große Rolle. Sparkassen-Vorstand Wolfgang Opitz bezeichnet diese Geste als ein Geben und Nehmen. „Man muss in die neue Generation investieren, damit wir in der Zukunft auf qualifizierte Fachkräfte bauen können.“ Sven Dombrowski ist der Meinung, dass man den Schülerinnen und Schülern zeigen muss, wie lebens- und lebenswert die Stadt ist und dass man immer auf die Unterstützung des Gymnasiums bauen kann. Ihm ist es wichtig, gemeinsam einen Teil für die Entwicklung der Kommune beizutragen.

Die Sparkasse ist ein wesentlicher Bestandteil des Schulalltages geworden. Ver-

treter des Geldinstitutes werden zu Theatervorführungen und anderen Veranstaltungen eingeladen und bekommen so einen Einblick in das aktive Schulleben. Außerdem unterstützt die Sparkasse Projekte wie der neuen Mensa. So stiftete die Sparkasse für die Tombola die am 15. Juli stattfinden soll, einige Preise. Der Erlös kommt der Mensa zugute.

Sowohl Schulleiter Sven Dombrowski als auch Monika Bocksieper sind erfreut über alle Sponsoren, die sich in der Vergangenheit für das Gymnasium eingesetzt haben und Schülern so eine schöne Schulzeit ermöglichen wollen. Dafür gab's gestern Lob: „Auf die Sparkasse können wir bauen“, so Monika Bocksieper.